



TTF-Mädels zeigen starke Leistung trotz Niederlage beim Favoriten

Mädchen Landesliga: TT Frickenhausen – Mädchen 1 7:3

Die erste Mädchenmannschaft der TTF trat zu ihrem zweiten Saisonspiel in Frickenhausen an – und hatte dabei gleich zwei Herausforderungen zu meistern: die weiteste Auswärtsfahrt der Saison führte die Truppe in den Bezirk Esslingen sowie ein Duell gegen einen der Meisterschaftsfavoriten. Trotz der schwierigen Ausgangslage präsentierte sich das Team um Coach Armin Zeh kämpferisch und motiviert. Kurzfristig musste die Aufstellung umgebaut werden: Julia Hartmannsberger rückte für Yuna Paoli ins Team, Jara Ewald ersetzte Leonie Hieke. Doch davon ließ sich die Mannschaft nicht beirren. In einer hochklassigen und vorbildlich professionell geführten Partie zeigten die Allgäuerinnen eine starke Vorstellung. Allen voran Julia Hartmannsberger, die mit zwei Einzelsiegen und gemeinsam mit Jara Ewald auch im Doppel erfolgreich war, unterstrich ihre derzeit gute Form. Für Nina Wagner, Juna Brongers und Jara Ewald galt an diesem Tag: Die Gegnerinnen waren zwar noch eine Nummer zu stark, doch phasenweise zeigten alle, dass mit voller Konzentration, Mut und taktischem Geschick durchaus Zählbares möglich ist. Am Ende setzte sich der Favorit aus Frickenhausen verdient mit 7:3 durch. Trotz der Niederlage kehrten die TTF-Mädels erhobenen Hauptes ins Allgäu zurück – mit der Gewissheit, auf dem richtigen Weg zu sein und genau zu wissen, woran sie künftig weiterarbeiten können. Coach Armin Zeh lobte nach dem Spiel den Einsatz seiner Spielerinnen: „Wir haben uns gegen einen Topgegner sehr ordentlich verkauft. Das war ein wichtiger Schritt in unserer Entwicklung.“